

Wie man Neonazis kritisieren sollte

Freerk Huiskens hielt Vortrag in der Aleviten-Gemeinde

VON THOMAS KLÜTER

■ **Bünde.** „Wie man Neonazis kritisieren sollte und wie besser nicht“ lautet das Thema einer Diskussionsveranstaltung in den Räumen der Aleviten-Gemeinde in der Bänder City-Passage. Eingeladen hatte der Arbeitskreis Libertad in Kooperation mit dem Maikomitee Bünde.

Das Treffen fand nicht ganz zufällig am Abend vor der Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht, bei der 1938 die Judenverfolgung systematisch begann und Synagogen, jüdische Geschäfte, Wohnungen und Friedhöfe zerstört wurden, statt. Freerk Huiskens, bis 2006 Professor für politische Ökonomie des Ausbildungssektors an der Universität Bremen und seitdem im Ruhestand hält den gesellschaftlich verbreiteten Umgang mit dem Neofaschismus für zu unreflektiert.

An Kleidung, Codes und ihrer Musik glaube man, sie zu erkennen. Mit einfacher Ablehnung und Begriffen wie „die braune Pest“ beuge

dem Gemeinnutz steht in der Demokratie, dass jeder seines Glückes Schmied ist“, so Freerk Huiskens, „aber die Definition vom Glück ist dabei vorgegeben.“

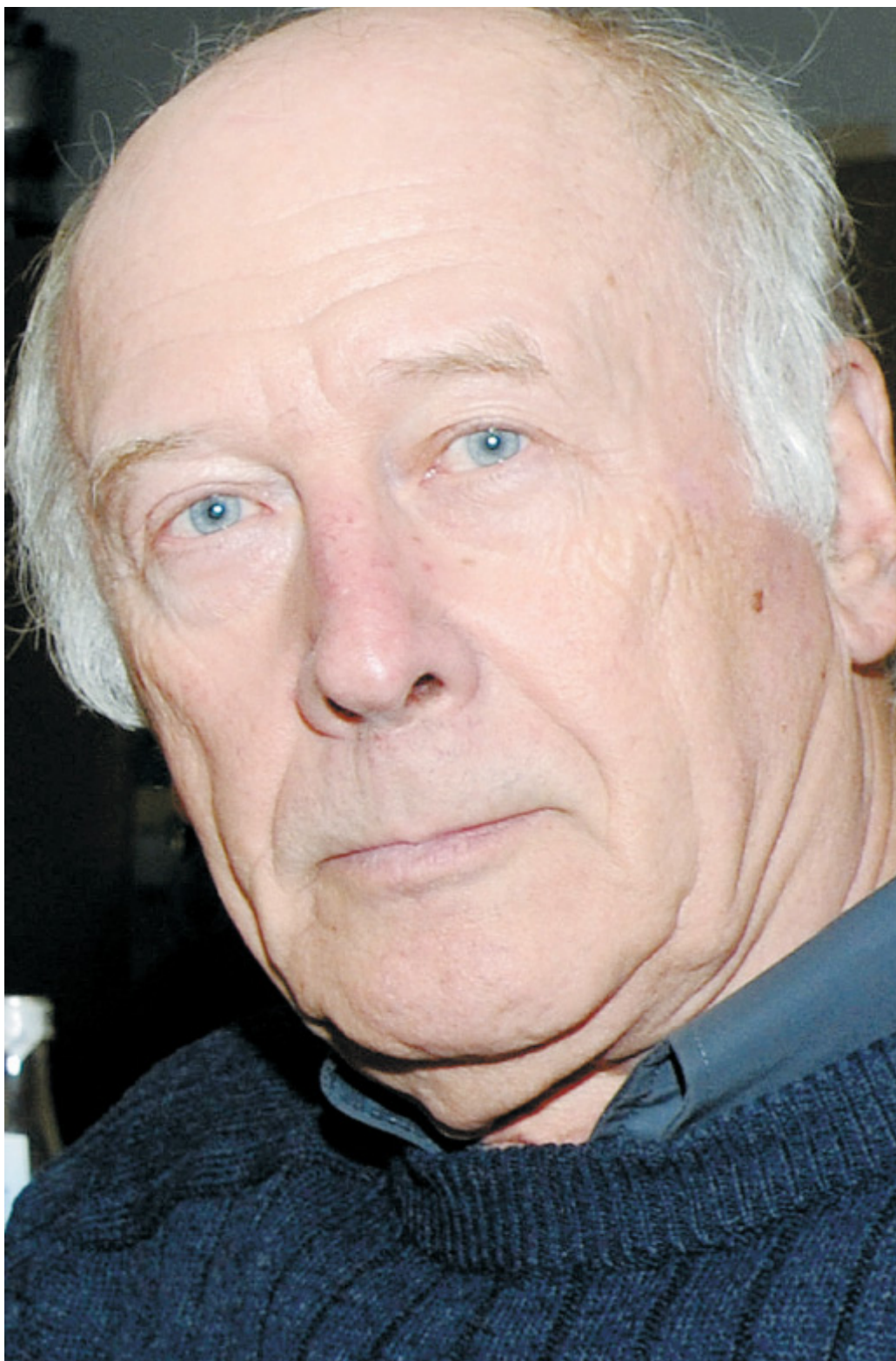
Der Weg dabei sei Konkurrenz, die Voraussetzung sei Vermögen und Klassenzugehörigkeit und das Glück selbst sei Geld. Mehr und mehr gerieten die Ausführungen von Freerk Huiskens zur Kritik am politischen Istzustand. Und wer sich nach der Theorie vom größeren und kleineren Übel gegen den Faschismus stelle, unterstütze automatisch den demokratischen Kapitalismus. Der würde aber, mit seinen Verlierern und Unzufriedenen, den Boden ebenen für faschistisches Gedankengut.

Wo ist also der richtige Weg? Diese Antwort blieb Huiskens am Abend schuldig. Sein Staement, Kritik müsse nicht unbedingt konstruktiv sein, wenn das, was man kritisier, schon im Grunde nicht in Ordnung sei, hinterließ bei den Zuhörern

»Kritik am politischen Istzustand«

eher Ratlosigkeit. Zu verzwick, zu verworren sind die Zusammenhänge. Zu sehr ist dieses System in man sich aber auf das Niveau der Referent die vielen jungen Zuhörer gleichwohl. Di er überzeugte mit Fachwissen, Rhetorik und Ausstrahlung. Auch immer wieder mit Provokation: „Eigentlich müsste man sich eher fragen, wieso die NPD nicht viel mehr Anhänger hat.“ Am Beispiel der These, „Die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg“, gab es zum Schluss doch noch einen handfesten Rat.

Nicht widersprechen oder Gegenargumente suchen, sondern erst einmal die Aussage hinterfragen solle man. „Denn wer sitzt denn an den Stellen, die entscheiden, wer Arbeit bekommt und wer nicht? Deutsche!“



Rhetorisch gekonnt und provokant: Freerk Huiskens stellte auch die Grundsätze der Antifa in Frage.

FOTO: THOMAS KLÜTER

der Gesellschaft verankert. Zum Nachdenken brachte der Referent die vielen jungen Zuhörer gleichwohl. Di er überzeugte mit Fachwissen, Rhetorik und Ausstrahlung. Auch immer wieder mit Provokation: „Eigentlich müsste man sich eher fragen, wieso die NPD nicht viel mehr Anhänger hat.“ Am Beispiel der These, „Die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg“, gab es zum Schluss doch noch einen handfesten Rat.

Um die Zuhörer wachzurütteln, stellte Huiskens zu Beginn die Gemeinsamkeiten von Demokratie und Faschismus heraus. Und die sind verblüffend. „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“ war Grundlage der Nazi-propaganda. John F. Kennedy, der 35. Präsident der USA, prägte den Satz: „Frag nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst.“

Der gleiche Ansatz. Wo liegt also der Unterschied? „Noch vor

Auf den Spuren Martin Luthers

Gemeindefahrt der evangelischen Kirchen Hunnebrock-Hüffen-Werfen

■ **Bünde-Hüffen.** Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hunnebrock-Hüffen-Werfen feiert im kommenden Jahr das 50-jährige Bestehen der Johanneskirche. Als Höhepunkt lädt die Kirchengemeinde zu einer Fahrt auf Luthers Spuren ein.

Entdeckt werden die Orte, die in der Reformationszeit eine besondere Bedeutung gehabt haben: Erfurt, Torgau sowie die beiden Lutherstädte Eisleben und Wittenberg. Ein Höhepunkt gibt es gleich am Anfang der Fahrt, eine Begegnung mit dem Thomanerchor.

Erste Station ist Leipzig. Dort gibt es eine Führung im Alten Rathaus unter dem Schwerpunktthema „Luther und

Bach“. Am Nachmittag nimmt die Gruppe an den Feierlichkeiten 800 Jahre Thomasschule teil mit Thomanerchor und Orchester. Der Eintritt ist frei.

Weiter geht es nach Torgau: Hier geht die Gruppe auf Spurensuche von Johann Walter, dem Gestalter des ersten Kirchengesangsbuches und neben Martin Luther auch der von Katharina von Bora, die hier ihre letzte Ruhestätte fand. In der Petri-Paul-Kirche Eisleben wurde Luther am 11. November 1483 getauft. In der Kirche St.

In Wittenberg steht eine Stadtführung mit Schlosskirche, Universitätsstraße, Cranachhäusern, Lutherdenkmal am Marktplatz, Predigtkirche St. Marion,

Melanchthonhaus und dem Lutherhaus auf dem Programm. Hier ist Luther 1512 Dr. der Theologie geworden, hier erhält er auch seine Bibelprofessur. 1518 veröffentlichte er seine 95 Thesen.

Letzte Station der Fahrt ist Erfurt, hier steht die Studienzeit des Reformators im Mittelpunkt, denn: Von 1501 bis 1511 lebte Martin Luther in Erfurt. Hier besuchte er die 1392 gegründete Universität, anschließend wurde er Mönch im Augustinerkloster. 1507 wurde er im Mariendom zum Priester geweiht.

Anfragen und Anmeldungen bei Pfarrer Wolfgang Pianka, Tel. (05223) 2278.

Orte jüdischen Lebens

Rundgang am Sonntag, 13. November, ab 11 Uhr



Historische Ansicht: Auch als Gewerkschaftshaus wurde die „Villa Levinson“ an der Hindenburgstraße einst genutzt. Die namensgebenden Besitzer waren jüdischen Glaubens und wurden Opfer des Nationalsozialistischen Regimes.

FOTO: MUSEUM BÜNDE

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Bünde

◆ Ausstellungen ◆

Kunstaustellung, vom ansässigen Künstler Horst Perlick, Besichtigungstermine unter Tel.: 4 12 86, jeweils zu den Gottesdienstzeiten, Ev. Kirche Dünne, Kirchbrink 10a.
Kunst im Krankenhaus, Siegesbilder Volksbank „Zuhause! Zeig uns deine Welt“, Galeriegang Lukaskrankenhaus.

◆ Büchereien ◆

Stadtbücherei, 11.00 bis 13.00, 14.00 bis 18.00, Eschstr. 50.

◆ Bühne ◆

Thomas Frösche alias Topas: Geräte außer Kontrolle, 20.30, Universum, Hauptstr. 9, Tel. 17 88 88.

◆ Partys ◆

GaM Stufe 13 Party, Discothek Wilhelmshöhe, Holzhauser Str.

◆ Kino ◆

Atemlos - Gefährliche Wahrheit (ab 12 J.), Büli, 17.30 / 20.00. **Johnny English - Jetzt erst recht** (ab 6 J.), Büli, 17.30. **Mein Freund Knerten** (ab 0 J.), Universum, 15.00. **Wie ausgewechselt** (ab 16 J.), Büli, 20.00.; **Telefon:** Büli 1 54 66, 51 89, Universum 17 88 88

◆ Bäder ◆

Hallenbad Bänder Welle, Kinderplanschbecken Mo.-Fr. 15.00-21.00, Di. und Do. 15.00-18.30, Sa. 6.00-20.00, So 8.00-20.00 geöffnet, 6.00 bis 21.00, Tel. 6 19 38.

◆ Gesundheit ◆

Institut PILZ, Facheinrichtung für Legasthenie und Dyskalkulie, Telefonische Sprechstunde Di. und Fr. 10.00-11.00, PILZ, Kaiser-Wilhelm-Straße 14, Tel. 1 00 50.

◆ Museen ◆

Hurlbrinksches Haus, Tabakmuseum, Tel. (05223) 793300, 14.00 bis 18.00, Fünfhausenstr. 8-12.

◆ Speziell für Jugend ◆

Jugendzentrum Timeout, 17.30-18.30 Mädchentreff, 20.00 Bandfestival in „Der Keller“, Holser Str. 9a.

Atlantis Kinder- und Jugendzentrum, 13.00-17.00 Jugendraum, 16.30-21.00 Jugendtreff, Jugendzentrum Atlantis, Aufm Rott 8.

Dauerwelle, für Mädchen von 13-16 Jahre, 10.00 bis 21.30, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Wehmstraße.

Schülercafé Pier 8, Nachmittagsbetreuung, 12.30 bis 16.30, Jugendzentrum Atlantis, Aufm Rott 8, Tel. 29 01.

Jugendrotkreuz, Jugendgruppe 13-16jährige, 16.00 bis 17.30, DRK-Zentrum, Sachsenstr. 116, Tel. 9 29 70, 9 29 70.

Jugendkreis, ab 13 Jahren, 19.00, Ev. Stadtmission, Wilhelmstraße 122, Tel. 6 03 45.

THW Jugend Bünde, für alle Kinder und Jugendlichen von 12 - 17 Jahren, 19.00 bis 21.30, THW Unterkunft, Daimlerstr. 20.

◆ Speziell für Kinder ◆

Youngschar/Jungenjungschar, für Jungen von 9-13 Jahren, 16.30, Ev. Stadtmission, Wilhelmstraße 122, Tel. 6 03 45.

CVJM Holsen-Ahle, Jungenjungschar, für Jungen von 8-13 Jahren, 17.30 bis 19.00, Gemeindehaus Holsen-Ahle.

◆ Sport ◆

Selbstverteidigung beim SV Ahle, für Erwachsene, Info (05223) 6 16 52 abends, 20.15, Sporthalle Grundschule Ahle.

◆ Vereine ◆

Welpenwiese, 16.00, für Hunde zwischen 8 und 16 Wochen, 17.00, ab der 17. Woche bis ca. 12 Monaten im Stempeldiek hinter dem Sportplatz.

Schach für Kinder und Jugendliche, Altentagesstätte Südlengern, Max-Planck-Str. 52, Infos: (0 57 32) 18 55, 17.00 bis 19.30.

Verein für deutsche Schäferhunde, Übungsbetrieb, 18.00 bis 19.00, Reinkenortstr.

Alpenverein Bünde, 20.00, Gletscherspalte, Hangbaumstraße

13, heute Digitale Bilderschau einer Reise zum Nordkap mit Hürtigrouten.
MC Germania Holsen, Chorprobe, 20.30, Vereinshaus am Sportplatz Holsen.

◆ Sonstiges ◆

Recycling-Börse, 10.00 bis 18.00, Wasserbreite 39-41.

Musikschule, Sekretariat geöffnet, 14.00 bis 17.00, Tel. 49 71 80.

Tierheim Ahle, 15.30 bis 17.30, Zum Tierheim 8, Tel. 68 95 76.

1. Weihnachtsschießen, 19.00, S.V. Dreiländereck, Herforder Str 115.

◆ Bürgerservice ◆

Familienservice: Für junge Eltern, Kreis Herford in Kooperation mit der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln, Beratung: Mareike Keller, Tel. (05221) 9962010.

Beratung für Arbeitslose, Maßarbeit e.V./Mai-Komitee: Offene Sprechzeiten Mi. 15.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Tel. (05223) 9297 der 9297-0, DRK-Servicehaus, Sachsenstr. 116.

Schadstoffsammlung, 8.00 bis 12.00, Niedermanns Hof 7, Tel. 13 08 03.

Bürgerbüro / Tourist Information, 8.00 bis 13.00, Rathaus, Tel. 16 10.

Sozialamt, (Termine nach Vereinbarung), 9.00 bis 12.00, Rathaus, Tel. 16 10.

SPD-Bürgerbüro, Sprechzeiten, 15.30 bis 18.00, Hindenburg 6, Tel. 13 01 40.

◆ Apotheken ◆

Löwen-Apotheke, Neuer Markt 8, Kirchlengern, Tel. 7 12 80.

Notdienst-Apotheke im Kreis Herford, (Mobiltelefon, 69 ct/Min) o. 0800 00 22 8 33 (kostenloses Festnetz), Herford.

◆ Ärzte ◆

Zentrale Notfallpraxis Bünde, 13.00 bis 21.00, tel. Voranmeldung erbeten, Zentrale Notfallpraxis, Viktoriastraße 19, Tel. 1 92 92.

◆ HNO ◆

HNO-Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790 0, Notdienst-Anrufzentrale, Duisburg, Tel. (0180) 5 04 41 00.

Dr. med. D. Walter, 13.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Bahnhofstraße 34, Tel. 29 99.

◆ Kinderarzt ◆

Kinderärztlicher Notdienst, ab 22.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 12 04, Notdienst-Anrufzentrale, Duisburg, Tel. (0180) 5 04 41 00.

Dr. med. Franziska Sudbrak, 13.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Kirchstraße 10, Spenge, Tel. (05225) 37 48.

◆ Sponstige Notdienste ◆

Gift-Notruf, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

Frauenberatung und Notruf gegen sexuelle Gewalt, 9.00 bis 10.00, mail: frauenberatung-herford@teleos-web.de, Frauenberatungsstelle, Tel. (05221) 14 43 65.

◆ Störungen ◆

EON Westfalen - Weser, Störungsannahme, Herford, Tel. (0180) 2 22 01 22.

EWB Energie- und Wasserverversorgung, Störungsannahme, Tel. 96 71 00.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezüge) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



53304001_000311

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Bünde. Irmgard Mailänder, 84 Jahre. Ernst-August Henning, 82 Jahre. Hedwig Lauer, 88 Jahre. Irmgard Breidenkamp, 97 Jahre.

Rödinghausen. Hilde Ovelgönner, 88 Jahre. Gerhard Ovelgönner, 87 Jahre. **Kirchlengern.** Edith Schröder, 76 Jahre. Erwin Holtmann, 83 Jahre. Hermann Blumenkamp, 83 Jahre.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenservice: 01803 322 399*
Anzeigenberater: (05223) 9 24 30
Fax Anzeigen: (05223) 9 24 40

Lokalredaktion: (05223) 9 24 50
Fax Redaktion: (05223) 9 24 65
* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent pro Minute

E-Mail: buende@neue-westfaelische.de

Andrea Rolfes (ar)9 24 51
Dieter Schnase (ds)9 24 52
Gerald Dunkel (ged)9 24 53

Anne Webler (aw)9 24 55
Sekretariat
Chris Bahr, Rita Heuer9 24 50

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil, Jürgen Juchtmann
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; mw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge-roth, Bernhard Hänel, Jobst Lüdeking
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nollting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stuckhard; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondenten: Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)
Lokales: Andrea Rolfes
Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1. Januar 2011.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 24,50 EUR, bei Postzustellung 27,70 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemontitor GmbH.

Geschäftsführung: Axel Frick, Wolfgang Kaeller
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälischer Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw-news.de
E-Mail: redaktion@neue-westfaelische.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle, 32257 Bünde, Eschstraße 30, Telefon (05 23) 9 24-0 (Geschäftsstelle).